



Vereinigte Personalverbände  
des Kantons Zürich



Die starke Gewerkschaft im Service public

22. August 2018

## Lohnumfrage 2018 lanciert

**Der Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) und die Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV) lancieren heute gemeinsam eine breit angelegte Lohnumfrage. Sie soll Aufschluss über die Zufriedenheit der Angestellten zur Lohnentwicklung, zu Arbeitszeit, Ferien und anderen relevanten Themen geben.**

VPV und VPOD werden direkt rund 40'000 Beschäftigte im Kanton Zürich erreichen. Dies soll erlauben, die Zufriedenheit oder eben Unzufriedenheit über die Anstellungsbedingungen und deren Entwicklung seit 2010 zu analysieren. Der Kanton als grösster Arbeitgeber mit rund 40'000 Angestellten hat es in den letzten Jahren – aus naheliegenden Gründen – nicht für nötig erachtet, die Stimmung bei seinem Personal auszuloten. Die Lohnumfrage, die der VPOD bereits letztes Jahr durchgeführt hat, wies beim kantonalen Personal eine grosse Unzufriedenheit aus: Zwei Drittel der Befragten haben angegeben, mit ihrer Lohnentwicklung eher oder sogar sehr unzufrieden zu sein.

Die Lohnumfrage 2018 läuft bis zum 30. September 2018. Die Resultate werden spätestens im November 2018 vorliegen.

Freundliche Grüsse  
VPV Kanton Zürich

Peter Reinhard  
Präsident

VPOD Sektion Zürich Kanton

Michèle Dünki-Bättig  
Präsidentin

**Für Auskünfte:**

Peter Reinhard, Präsident VPV, Kloten, N: 079 402 38 82, [reinhard@vpv-zh.ch](mailto:reinhard@vpv-zh.ch)  
Rolf Butz, KVZ, G: 044 211 33 22, N: 078 822 02 57, [rolf.butz@kfmv-zuerich.ch](mailto:rolf.butz@kfmv-zuerich.ch)  
Dominique Tanner-Waibel, ZLV, Zürich N: 076 200 05 51, [dominique.tanner@zlv.ch](mailto:dominique.tanner@zlv.ch)  
Kugler Astrid, Geschäftsführerin VPV, Zürich N: 078 608 73 73, [astridkugler@bluewin.ch](mailto:astridkugler@bluewin.ch)

**Über die Vereinigten Personalverbände (VPV):**

Die VPV sind ein Zusammenschluss von 15 Fachverbänden und ihren Unterverbänden. Die VPV vertreten über 20'000 von ca. 38'000 Staatsangestellten. Die VPV sind offizielle Sozialpartner für das Staatspersonal und verhandeln regelmässig mit der Regierung über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Interessen von Personen, die dem Personalrecht indirekt, zum Beispiel in den Gemeinden, unterstehen.